

Studienfahrt nach Plasy und Mariánská Týnice

Aus unserer Reihe "Blick über die Grenze"

Do 14.05.2026, 7.15 Uhr

Das westböhmisches Kloster Plasy (Plass) wurde schon anno 1144 gegründet, was aus ihm eines der ältesten Klöster auf tschechischem Gebiet macht. Im 17. und 18. Jahrhundert wurde es dann großzügig im Barockstil umgebaut, und dies nach Plänen wahrer Meister der Barockkunst - J. B. Mathey, J. B. Santini und K. I. Dientzenhofer. 1785 wurde das Kloster aufgelöst und diente anschließend beispielsweise als Privatresidenz von Kanzler Metternich und dessen Familie, die hier eine kleine Familiengruft einrichtete. Erleben Sie nachmittags die einzigartige Barockanlage Mariánská Týnice (Maria Teinitz) mit der Wallfahrtskirche Mariä Verkündigung. Dabei handelt es sich um eine ehemalige Propstei des Zisterzienserklosters in Plasy (Plass). Heute dient die Anlage ausschließlich musealen und künstlerischen Zwecken. Hier befindet sich das Museum und die Galerie der nördlichen Region Pilsen (s. www.visitczechia.com/de.) Auf der Rückfahrt legen wir eine Kaffeepause bei der Wasserburg Svihov ein. Dort wurden Teile des berühmten Aschenbrödel Filmes gedreht. Rückfahrt ca. 16:00 Uhr.

Regen, Zustieg Regen, Stadtplatz: 7:15 Uhr
Zustieg Zwiesel, Busbahnhof: 7:30 Uhr
Zustieg Bay. Eisenstein, Arberlandhalle: 7:45 Uhr

Mitveranstalter

KEB, Reisebüro Oswald

Referent

Pavel Koura

Kosten

40 Euro

Hinweis

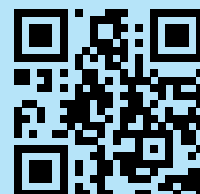
Ankunft in Plasy ca. 10:30 Uhr.

Ankunft in Regen ca. 19:30 Uhr; Für den Besuch des Klosters wird warme Kleidung empfohlen

Anmeldung

bis 30.4.26 im KEB Büro unter Tel. 09921 7814 oder keb.regen@bistum-passau.de

**mehr Infos &
Anmeldung**



VÖ: 2026-02-24 09:04:51